

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM SOMMER - SEMESTER 1891
GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRICULATION SOWIE DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 15. APRIL 1891.



WÜRZBURG.
KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI VON H. STÜRTZ.
1891.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **Scholz**: 1) Der Prophet Jesaias Kap. 40—66, wöchentl. 4 Stunden von 9—10 Uhr, privatim; 2) Exegetischer Übungskurs wöchentlich 2 Stunden, publice.

Prof. Dr. **Grimm**: Exegese des zweiten Briefes an die Korinther, wöchentlich 4 Stunden, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Nirschl**: 1) Kirchengeschichte der neueren und neuesten Zeit, wöchentl. 5 Stunden, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Kirchenhistorisches Seminar mit Lektüre und Übungen, wöchentlich 2 Stunden, Montag von 2—3, Samstag von 10—11 Uhr, gratis; 3) Missionsgeschichte von Asien, wöchentl. 1 Stunde Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Kihn**: 1) Fortsetzung des Kirchenrechts, besonders das Eherecht, wöchentlich 4 mal, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Patrologie in Verbindung mit Lektüre von Väterschriften, wöchentlich 2 mal, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Biblische Hermeneutik, wöchentl. 2 mal, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 4) Encyklopädie der Theologie in noch zu bestimmenden Stunden, publice.

Prof. Dr. **Göpfert**: 1) Spezielle Moraltheologie I. Teil, wöchentlich 5 Stunden, Montag mit Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Pastoraltheologie, wöchentl. 2 Stunden, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Homiletik, wöchentl. 2 Stunden, Montag

und Dienstag von 11—12 Uhr, gratis; 4) Homiletisches Seminar, wöchentl. 2 Stunden, Samstag von 7—8 Uhr (unterer Kurs) und von 11—12 Uhr (oberer Kurs), gratis.

Prof. Dr. **Schell**: Apologetik, IV. Teil: Apologie der Kirche und des Glaubens, wöchentl. 5 Stunden, Mittwoch mit Samstag von 11—12 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Abert**: Dogmatik, IV. (Schluss-) Teil, wöchentl. 5 Stunden, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Privatdocent Dr. **Stahl**: 1) Philosophische Propädeutik, wöchentl. 4 Stunden, Dienstag von 2—4, Mittwoch von 4—5, Donnerstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Dogmatik, wöchentl. 2—4 Stunden in noch zu bestimmender Zeit, privatim; 3) Lektüre des heil. Thomas von Aquin, wöchentl. 1 Stunde — noch unbestimmt — publice; 4) Berührungspunkte von Glauben und Wissen, wöchentl. 1 Stunde — noch unbestimmt — publice.

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. **v. Risch**: 1) Deutsches Strafrecht (spezieller Teil), wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht (mit besonderer Berücksichtigung des Polizeirechts), wöchentl. 5 Stunden, täglich (mit Ausnahme Samstag) von 9—10 Uhr, privatim; 3) Strafrechtspraktikum, wöchentl. 2 Stunden, Samstag von 9—11 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **Burckhard**: 1) Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, wöchentl. 10 Stunden, Montag mit Freitag von 7—9 Uhr, privatim; 2) Pandekten II. Teil (Familien- und Erbrecht), wöchentl. 5 Stunden, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Civilprozess, wöchentl. 7 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch von 4—6, Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Praktische Übungen in Civilrecht und Civilprozess, wöchentl. 2 Stunden, Freitag von 4—6 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. v. Stengel: 1) Deutsches Staatsrecht (Reichsstaatsrecht und Landesstaatsrecht mit Ausschluss des bayerischen Staatsrechts), wöchentl. 5 Stunden, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, wöchentl. 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Übungen im öffentlichen Recht, wöchentl. 2 Stunden, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim.

Prof. Hofrat Dr. Georg Schanz: 1) Finanzwissenschaft, wöchentl. 5 Stunden, Montag mit Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) Nationalökonomie, spezieller Teil (Agrar-, Gewerbe- und Handelspolitik), wöchentl. 5 Stunden, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Seminar, wöchentl. 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, gratis.

Prof. Dr. Mayer: 1) Handelsrecht, wöchentl. 6 Stunden, Montag mit Freitag von 6—7 Uhr, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim; 2) Geschichte des deutschen Bauernkrieges, wöchentl. 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr, publice.

Prof. Dr. Meurer: 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich 4 Stunden, Montag mit Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Übungen im bayer. Staatskirchenrecht, wöchentl. 2 Stunden in noch zu bestimmender Zeit, privatissime.

Privatdocent Dr. Piloty: 1) Bayerisches Staatsrecht mit Ausschluss des Verwaltungsrechtes, wöchentl. 5 Stunden, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) die Sozialgesetzgebung des deutschen Reiches, wöchentl. 2 Stunden, Samstag von 7—9 Uhr, privatim.

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geh. Rat Dr. v. Kölliker: 1) Anatomie des Menschen, II. Teil, 2. Hälfte, Nervensystem, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr; 2) Entwicklungsgeschichte des Menschen, wöchentl. 4mal, Montag und Freitag von 12—1 Uhr und Mittwoch von 11—1 Uhr; 3) Leitung der Arbeiten im In-

stitute für Mikroskopie, Embryologie und vergleichende Anatomie, gemeinschaftlich mit dem Prosektor Dr. O. Schultze.

Prof. Dr. **Fick**: 1) Spezielle Physiologie des Menschen (animale Funktionen), wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr; 2) physiologische Untersuchungen (privatissime und gratis).

Prof. Hofrat Dr. **Rindfleisch**: 1) Pathologische Anatomie, täglich (ausser Mittwoch) von 11—12 Uhr; 2) Obduktions- und Demonstrationskurs, täglich (ausser Mittwoch) von 12—1 Uhr; Arbeiten im pathologischen Institut.

Prof. Hofrat Dr. **Schönborn**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 9 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr; 2) chirurgischer Operationskurs, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—7 Uhr, Freitag von 4—6 Uhr (privatissime); 3) klinische Visite, Samstag von 11—12 Uhr (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Leube**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr (privatim); 2) Diagnose der Gehirnkrankheiten, Mittwoch von 4—5 und Freitag von 6—7 Uhr (privatim); 3) klinische Visite und Besprechungen, Mittwoch von 5—6 Uhr (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Michel**: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) systematische Darstellung der Krankheiten des äusseren und inneren Auges (mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen), wöchentl. 3 mal, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr morgens; 3) Augenoperationskurs, Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr, bei entsprechender Teilnehmerzahl auch noch Montag und Freitag von 4—6 Uhr; 4) Arbeiten im Laboratorium der Klinik (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5 mal, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr, 2 mal Untersuchungsübungen Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr; 2) theoretische Geburtshilfe, wöchentl. 3 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Kunkel**: 1) Arzneimittel- und Arzneiverordnungslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr und Mitt-

woch von 11—12 Uhr; 2) Ergänzungen zur Arzneimittellehre, 2stündig, publice; 3) Anleitung zu eigenen Arbeiten im pharmakologischen Institut (privatissime und gratis); 4) Physiologische Chemie, 3stündig.

Prof. Dr. **Reubold**: 1) Gerichtliche Sektionen, je nach Anfall derselben (privatissime und gratis); 2) gerichtliche Medizin für Juristen, Mittwoch von 2—3 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Riedinger**: Klinisch-diagnostischer Kurs (chirurgische Propädeutik) Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, privatissime); 2) Chirurgie, II. Teil, spezielle chirurgische Pathologie und Therapie, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, sowie Dienstag von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr.

Prof. Dr. **Matterstock**: 1) Medizinische Poliklinik, täglich von 12 bis 1 Uhr; 2) Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (vorwiegend Perkussion und Auskultation) für Anfänger und Geübtere, wöchentlich je 2 mal um 6 resp. 7 Uhr; 3) Kursus der Impftechnik.

Prof. Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene II. Teil (mit besonderer Rücksicht der Schutzimpfungen), unabhängig vom ersten, wöchentl. 4 mal, dreimal von 3—4 und Samstag von 7—8 Uhr; 2) hygienische Exkursionen alle 14 Tage, zur Ergänzung der Vorlesung, gratis; 3) bakteriologischer Kurs, wöchentl. 4 Stunden (2 Kurse, Dauer eines jeden 6 Wochen), privatissime; 4) Arbeiten im hygienischen Laboratorium für Vorgerücktere (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Bonnet**: 1) Anatomie des Menschen, II. Teil, erste Hälfte: Gefäßsystem, Sinnesorgane, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Topographische Anatomie, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Kirchner**: Poliklinik über Ohrenkrankheiten und praktische Übungen im Untersuchen des Ohres, wöchentlich 4 Stunden.

Prof. hon. Dr. **Helfreich**: Theoretisch-praktischer Kurs der Ophthalmoskopie, wöchentlich 2 mal (privatissime).

Privatdocent Dr. **Rosenberger**: 1) Instrumenten- und Verbandlehre mit praktischen Übungen und Vorträgen über Frakturen, Luxationen und feldärztl. Improvisationstechnik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) theoretisch-praktischer Kurs der Chirurgie (privatissime).

Privatdocent Dr. **Nieberding**, Professor der Hebammenschule: 1) Gynäkologie, wöchentl. 3 mal, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr; 2) geburtshilflicher Operationskurs, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 6—7 Uhr.

Privatdocent Dr. **Seifert**: 1) Kurs der Rhinoskopie und Laryngoskopie (privatissime); 2) Syphilidoklinik, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, mit klinischen Übungen für Praktikanten (privatissime).

Privatdocent Dr. **Bumm**: 1) Gynäkologischer Operationskurs; 2) über Puerperalfieber (publice).

Privatdocent Dr. **Hoffa**: 1) Verband- und Instrumentenlehre mit praktischen Übungen und besonderer Berücksichtigung der antiseptischen Wundbehandlungsmethode, sowie Vorträgen über Frakturen und Luxationen; 2) praktische Kurse in der Massage und Heilgymnastik; 3) Krankheiten der männlichen Harn- und Geschlechtsorgane (publice).

Privatdocent Dr. **Geigel**: 1) Klinisch-propädeut. Cursus (einschliesslich Übungen in Auskultation und Perkussion), wöchentl. 2 mal, privatissime; 2) Spezielle Pathologie und Therapie der Infektionskrankheiten, wöchentl. 2 mal, privatissime; 3) Curs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit praktischen Übungen, wöchentl. 2 mal, privatissime.

Privatdocent Dr. **Schultze**: 1) Mikroskopischer Kurs in der normalen Gewebelehre, wöchentl. 2 mal zweistündig (privatissime); 2) die thierischen Parasiten des Menschen, 2 mal wöchentlich (publice).

Privatdocent Dr. **Reichel**: 1) Lehre der Frakturen und Luxationen mit Übungen im Anlegen von Verbänden, 3 mal wöchentl. (privatim); 2) Antiseptische Chirurgie (publice).

Privatdocent Dr. **Heim**: Ausgewählte Kapitel aus der Lehre über die Infektions-Krankheiten, 1 mal wöchentlich (publice).

Privatdocent Dr. **du Mesnil**: 1) Pathologie und Therapie der venereischen Erkrankungen, wöchentlich 3 mal (privatim); 2) Technische und therapeutische Manipulationen, wöchentl. 2 mal (privatissime).

Privatdocent Dr. **Schenck**: 1) Spezielle Physiologie des Nervensystems, 2stündig, privatim; 2) Physiologisches Praktikum, 2 mal zweistündig, privatim.

In Vertretung des Geh. Rats Professor Dr. v. Kölliker liest:
Prosektor Dr. **Decker**: Osteologie und Syndesmologie, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.

IV. Philosophische Fakultät.

a. Philologisch-historische Sektion.

Prof. Geh. Rat Dr. **Wegele**: 1) Geschichte und Kritik der politischen und sozialen Systeme der alten und neuen Zeit, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Quellenkunde der deutschen Geschichte, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 3) historische Propädeutik, wöchentl. 1 mal, Mittwoch von 11 bis 12 Uhr, publice; 4) im historischen Seminar: Fortsetzung der Übungen, wöchentl. 2 mal, Samstag von 10—12 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. **v. Lexer**: 1) Geschichte der altdeutschen Lyrik, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Fortsetzung der mittelhochdeutschen Übungen im Seminar für deutsche Philologie, wöchentl. 2 mal, Mittwoch von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Grasberger**: 1) Geschichte der Erziehung und des Unterrichts, vornehmlich in Deutschland, seit dem IX. Jahrhundert, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Erklärung der Midiana mit Einleitung über die Kritik und Litteratur zu Demosthenes, wöchentl. 4 mal,

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) im philologischen Proseminar: a) deutsch-griechische Übungen, b) ausgewählte Stellen des Quintilian als Fortsetzung, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Prof. Dr. **M. Schanz**: 1) Metrik der Griechen und Römer mit Übungen, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) philologisches Seminar: α) Plato's Apologie, β) griechische Stilübungen, γ) Arbeiten, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Unger**: 1) Römische Staatsaltertümer, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Übungen des historischen Seminars, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof. Dr. **J. Volkelt**: 1) Psychologie, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Geschichte der neueren Philosophie bis einschliesslich Kant, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) ästhetische Übungen (im Anschluss an Schillers Briefe „Über die ästhetische Erziehung des Menschen“), wöchentl. 1 mal, Dienstag von 5—6 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Jolly**: 1) Über die älteste Geschichte der indogermanischen Völker nach den Ergebnissen der Sprachforschung, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Sanskritkursus, wöchentl. 2 mal, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, publice; 3) Sprachvergleichende Übungen über englische Texte, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Sittl**: 1) Geschichte der alten Kunst, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) historische Grammatik der lateinischen Sprache, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) im Seminar: a) Plinius' kunsthistorische Bücher, b) lateinische Stilübungen, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Henner**: Geschichte der deutschen Kaiserzeit, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Stölzle**: Logik und Erkenntnislehre, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Privatdocent Dr. **Neudecker**: Geschichte der Philosophie von Kant bis zur Gegenwart, wöchentl. 4 mal, privatim.

Privatdocent Dr. **Röttken**: 1) Angelsächsische Grammatik nebst Interpretation von Cynewulfs Elenc, wöchentlich 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) im Seminar für deutsche Philologie stilistische Übungen, wöchentl. 1 mal, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatissime, gratis.

Privatdocent Dr. **Maurer**: Geschichte des Investiturstreites, wöchentl. 2 mal, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Privatdocent Dr. **Zenker**: Historische Grammatik der französischen Sprache, wöchentlich 4 Stunden, privatim.

Reichsarchivrat Dr. **Schäffler**: 1) Historische Chronologie des Mittelalters, wöchentl. 2 mal, Montag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim, gratis; 2) paläographisch-diplomatische Übungen, wöchentl. 1 mal, Mittwoch von 2—3 Uhr, privatissime, gratis.

b) Naturwissenschaftlich-mathematische Sektion.

Prof. Dr. **v. Sandberger**: 1) Geologie, wöchentlich 5 mal, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) mineralogisch-geologische Übungen, wöchentl. 2 mal, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatissime; 3) Anleitung zu selbständigen mineralogischen und geologischen Arbeiten, täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, privatissime; 4) geologische Exkursionen im Anschlusse an die Vorlesung über Geologie (s. 1) in der Regel Mittwoch Nachmittags.

Prof. Geh. Rat Dr. **v. Sachs**: 1) Naturgeschichte des Pflanzenreichs, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) mikroskopisch-pharmakognostische Übungen mit Vor-

trägen über Medizinal-Pflanzen, Samstag von 10—1 Uhr, privatissime; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen, täglich 3—4 Stunden, privatissime.

Prof. Dr. **Prym**: 1) Integralrechnung, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) im Unterseminar: Fortsetzung der Vorträge und Übungen, wöchentl. 4 mal, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr, privatissime, gratis; 3) im Oberseminar: Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, wöchentl. 4 mal in persönlich zu vereinbarenden Stunden, privatissime, gratis.

Prof. Dr. **Semper**: 1) Allgemeine Zoologie (Grundzüge der vergleichenden Physiologie, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Kursus der vergleichenden Histologie für Anfänger, wöchentl. 4 mal, 2 mal 2 Stunden nach Übereinkunft, privatissime; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen für Geübtere in beliebig vielen Stunden, privatissime.

Prof. Dr. **Fischer**: 1) Organische Experimental-Chemie, wöchentl. 5 Stunden, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium (gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Wislicenus), a) ganzer, b) halber Tag, Montag mit Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr.

Prof. Dr. **Röntgen**: 1) Experimental-Physik II. Teil: Optik, Elektrizität, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Übungen im physikalischen Laboratorium, täglich 4- respektive 10stündig; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich.

Prof. Dr. **Selling**: 1) Determinanten und höhere Algebra, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Differentialgleichungen mit Anwendungen auf mathematische Physik, an denselben Tagen von 7—8 Uhr, privatim; 3) Geometrie der Lage, an denselben Tagen von 5—6 Uhr, privatim; 4) Beschreibende Astronomie mit Demonstrationen auf der Sternwarte, wöchentl. 1 mal in noch zu vereinbarenden Stunden, publice.

Prof. Dr. **Medicus**: 1) Chemische Technologie, I. Teil, wöchentl. 4 mal, Dienstag mit Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) pharma-

zeitische Chemie, wöchentl. 5 mal, Montag mit Freitag von 10—12 Uhr, privatim; 3) Praktikum für Pharmazenten, Voll- und Halbpraktikum, privatissime; 4) Kursus technisch-chemischer Analysen, 6 stündig, privatissime; 5) Praktikum in allen Richtungen der angewandten Chemie, Voll- und Halbpraktikum, privatissime; 6) technisch-chemische Analysen, Samstag von 12—1 Uhr, publice.

Prof. Dr. **Wislicenus**: 1) Übungen im analytischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Fischer, Montag mit Freitag von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr; 2) Maassanalyse mit Experimenten, Samstag von 8—9 Uhr.

Privatdocent Dr. **Heydweiller**: Elektrische Messmethoden, wöchentl. 2 mal, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Privatdocent Dr. **Tafel**: Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie, wöchentl. 2 Stunden (noch unbestimmt), privatissime.

Privatdocent Dr. **Geigel**: Ausgewählte Kapitel der Optik, wöchentl. 2 mal, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, publice.

K ü n s t e .

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Vokalmusik, wird in der Musikschule unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Choral lehrt: Domvikar Karl Krauss.

Fecht-Unterricht: Gustav Agatha.

Turn-Unterricht: Heinrich Pfeiffer.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—1 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität: 1. das Kupferstichkabinet mit Bibliothek Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr; 2. die übrigen Sammlungen Mittwoch von 9—11 Uhr, die Gemädegalerie von 11—1 Uhr, die Vasensammlung jeden dritten, der Walhallafries jeden ersten Donnerstag im Monat von 11 bis 12 Uhr.

Die Münzsammlung wird auf besondere Anmeldung gezeigt.

Das physikalische Institut am Samstag von 2—4 Uhr.

Das technologische Kabinet am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmazeutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Das zoologisch-zootomische Institut am Mittwoch von 11—1 Uhr.

Das zoologische Kabinet am Mittwoch von 9—11 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbarium ist im Einvernehmen mit dem Konservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

Uebersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr. Göpfert: a) Moralthologie (5). b) Homiletisches Seminar (unter Kurs) (1).	7—8 Uhr. Burckhard: Institutionen u. Geschichte des römischen Rechts (5). Schanz: Finanzwissenschaft (5). Piloty: Sozialgesetzgebung des deutschen Reichs (1).
8—9 Uhr. Nirschl: a) Kirchengeschichte (5). b) Missionsgeschichte von Asien (1). Kihn: Kirchenrecht mit Eherecht (1). Göpfert: Pastoraltheologie (2).	8—9 Uhr. Burckhard: Wie von 7—8 Uhr (5). Schanz: Nationalökonomie (5). Piloty: Sozialgesetzgebung des deutschen Reichs (1).
9—10 Uhr. Scholz: Jesaias (4). Grimm: Exegese des 2. Briefes an die Korinther (4). Kihn: Biblische Hermeneutik (2).	9—10 Uhr. v. Risch: a) Deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht (5). b) Strafrechtspraktikum (1), privatissime.

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr. Michel: Systematische Darstellung der Krankheiten des äusseren und inneren Auges (3). Hofmeier: Geburtshilfliche Klinik (5). Lehmann: Hygiene II. Teil (1).	7—8 Uhr. M. Schanz: 1) Metrik der Griechen und Römer (4). 2) Philolog. Seminar (2).	7—8 Uhr. Selling: Differentialrechnungen mit Anwendung auf die mathemat. Physik (4). Medicus: Chem. Technologie (4).
8—9 Uhr. Leube: Mediz. Klinik (6).	8—9 Uhr. Unger: Histor. Seminar (2). Jolly: 1) Älteste Geschichte der indogerm. Völker (4). 2) Sprachvergleich. Übungen üb. englische Texte (2). Maurer: Geschichte des Investiturstreites (2).	8—9 Uhr. Fischer: a) Organ. Experimental-Chemie (5). b) Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Wislicenus. Selling: Determinanten u. höhere Algebra (4). Wislicenus: Maassanalyse mit Experimenten (1).
9—10 Uhr. Schönborn: Chir. Klinik 9^{1/2} Uhr beginnend (6). Leube: Medizin. Klinik 9 bis 9^{1/2} Uhr (6).	9—10 Uhr. Grasberger: Philol. Proseminar (2). Sittl: Historische Grammatik der latein. Sprache (4). Henner: Geschichte der deutschen Kaiserzeit (4).	9—10 Uhr. Fischer: Wie von 8—9 Uhr b (5). Röntgen: Experimentalphysik (5).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
10—11 Uhr. Nirschl: Kirchenhistorisches Seminar (1). Schell: Apologetik IV. Teil (1). Abert: Dogmatik (5).	10—11 Uhr. v. Risch: a) Deutsches Strafrecht (4); b) Strafrechtspraktikum (1). Frhr. v. Stengel: Völkerrecht (4).
11—12 Uhr. Kihn: Patrologie (2). Göpfert: Homiletik (2). Homilet. Seminar (oberer Kurs) (1). Schell: Apologetik IV. Teil (4).	11—12 Uhr. Frhr. v. Stengel: Deutsches Staatsrecht und Landesstaatsrecht mit Abschluss des bayerischen Staatsrechts (5).
12—1 Uhr.	12—1 Uhr. Burckhard: Pandekten (5). Schanz: Seminar (2).
2—3 Uhr. Nirschl: Kirchenhistorisches Seminar (1). Stahl: Philos. Propädeutik (2).	2—3 Uhr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
10—11 Uhr. Fick: Physiologie (5). Schönborn: Chir. Klinik (6). Decker: Osteologie und Syndesmologie (4).	10—11 Uhr. v. Wegele: Histor. Seminar (1). Grasberger: Erklärung der Midiana (4). Sittl: a) Geschichte d. alten Kunst (4). b) philolog. Seminar (2). Stölzle: Logik und Erkenntnislehre (4).	10—11 Uhr. v. Sandberger: Geologie (5). v. Sachs: Mikr.-pharmakognost. Übungen (1). Prym: Integralrechnung (4). Fischer: Wie v. 8—9 Uhr (5). Medicus: a) Gericht. Chemie (1); b) Pharmakognosie (1). Heydweiller: Elektrische Messmethoden (2).
11—12 Uhr. v. Kölliker: Anatomie (1). Entwicklungsgeschichte (1). Rindfleisch: Pathol. Anatomie (5). Schönborn: Klin. Visite (1). Michel: Ophthalmol. Klinik (4). Hofmeier: Untersuchungs-Übungen (2). Kunkel: Arzneimittel- und Verordnungs-Lehre (1). Seifert: Syphilidoklinik (1). Bonnet: Anatomie (4).	11—12 Uhr. v. Wegele: 1) Geschichte und Kritik der polit. und sozial. Systeme (4). 2) Histor. Propädeutik (1). 3) Histor. Seminar (1). Volkelt: Geschichte der neueren Philosophie bis einschl. Kant (4). Jolly: Sanskritkursus (2).	11—12 Uhr. v. Sandberger: Miner.-Übungen (2). v. Sachs: Wie von 10—11 Uhr (1). Prym: Math. Unterseminar (4). Fischer: Wie von 8—9 Uhr (5). Medicus: a) Gericht. Chemie (1); b) Pharmakognosie (1).
12—1 Uhr. v. Kölliker: Anatomie (3). Entwicklungsgeschichte (3). Rindfleisch: Obduktionskurs (5). Matterstock: Med. Poliklinik (6).	12—1 Uhr. Rötteken: Angelsächs. Grammatik (4).	12—1 Uhr. v. Sachs: Wie von 10—11 Uhr (1).
2—3 Uhr. Reubold: Gerichtl. Medizin für Juristen (1). Rosenberger: Instrumenten- und Verbandslehre mit prakt. Übungen u. Vorträgen über Frakturen, Luxationen und feldärztl. Improvisationstechnik (2).	2—3 Uhr. Schäffler: 1) Historische Chronologie des Mittelalters (2). 2) Paläogr.-diplomatische Übungen (1).	2—3 Uhr. Fischer: Wie von 8 bis 9 Uhr b (5). Röntgen: Praktische Arbeiten im physik. Laboratorium.

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
3—4 Uhr. Kihn: Kirchenrecht und Eherecht (3). Stahl: Philos. Propädeutik (1).	3—4 Uhr. Meurer: Rechtsphilosophie (4). Piloty: Bayerisches Staatsrecht (5).
4—5 Uhr. Stahl: Philos. Propädeutik (1).	4—5 Uhr. Seuffert: Civilprozess (4). Praktische Übungen im Civilrecht und Civilprozess (1).
5—6 Uhr.	5—6 Uhr. Seuffert: Civilprozess (3). Praktische Übungen im Civilrecht und Civilprozess (1). Frhr. v. Stengel: Übungen im öffentl. Recht (1). Mayer: Handelsrecht (1).
6—7 Uhr.	6—7 Uhr. Frhr. v. Stengel: Übungen im öffentl. Recht (1). Mayer: Handelsrecht (5).
7—8 Uhr.	7—8 Uhr. Mayer: Geschichte des deutschen Bauernkrieges (2).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
3—4 Uhr. Riedinger: a) Chir. Präp. (3). b) Chirurgie II. Teil (3). Lehmann: Hygiene II. Teil (3). Bonnet: Topogr. Anat. (3). Nieberding: Gynäkologie (3). Seifert: Syphilidoklinik (2).	3—4 Uhr. v. Wegele: Quellenkunde der deutschen Geschichte (4). Unger: Römische Staatsaltertümer (4).	3—4 Uhr. Fischer: Wie von 8—9 Uhr b (5). Röntgen: Wie von 2—3 Uhr.
4—5 Uhr. Schönborn: Chirurg. Operationskurs (4). Leube: Diagnose der Gehirnkrankheiten (1). Michel: Augenoperationskurs (2). Riedinger: Wie von 3—4 Uhr b (1).	4—5 Uhr. Grasberger: Geschichte der Erziehung und des Unterrichts, vornehmlich in Deutschland (4). Volkelt: Psychologie (4). Röttken: Seminar f. deutsche Philologie (1).	4—5 Uhr. v. Sachs: Naturgeschichte des Pflanzenreiches (5). Fischer: Wie von 8—9 Uhr b (5). Röntgen: Wie von 2—3 Uhr.
5—6 Uhr. Schönborn: Wie von 4—5 Uhr (4). Leube: Klinische Visite u. Bespr. (1). Michel: Augenoperationskurs (2). Hofmeier: Theoret. Geburtshilfe (3).	5—6 Uhr. v. Lexer: 1) Geschichte der altdeutschen Lyrik (4). 2) Seminar für deutsche Philologie (1). Volkelt: Ästhetische Übungen (1).	5—6 Uhr. Semper: Allg. Zoologie (5). Selling: Geometrie d. Lage (4).
6—7 Uhr. Schönborn: Wie von 4—5 Uhr (3). Leube: Diagnose der Gehirnkrankheiten (1). Kunkel: Arzneimittel- und Verordnungslehre (4). Rieger: Psychiatr. Klinik (3). Matterstock: Perkussion und Auskultation (2). Nieberding: Geburtshilf. Operationskurs (5). Seifert: Cursus der Laryngoskopie u. Rhinoskopie	6—7 Uhr. v. Lexer: Seminar f. deutsche Philologie (1).	6—7 Uhr. Geigel: Ausgewählte Kapitel der Optik (2).
7—8 Uhr. Matterstock: Wie von 6 bis 7 Uhr (2).	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Abert*, Friedrich, ordentl. Professor, Schillerstrasse 15.
Dr. *Bonnet*, Robert, ausserord. Professor, Grabenberg 1/II.
Dr. *Bumm*, Ernst, Privatdocent, Herrngasse 7/I.
Dr. *Burckhard*, Hugo, ord. Professor, Friedensstrasse 27.
Dr. *Fick*, Adolf, ord. Professor, Pleicher Ring 9.
Dr. *Fischer*, Emil, ord. Professor, Maxstrasse 4/1.
Dr. *Geigel*, Richard, Privatdocent, Friedensstrasse 25/2,
vom 1. Februar Göthestrasse 5.
Dr. *Geigel*, Robert, Privatdocent, Sanderring 4/II.
Dr. *Göpfert*, Franz Adam, ordentl. Prof., Franz Ludwigstr. 15/1.
Dr. *Grasberger*, Lorenz, ord. Professor, Markt 3/1.
Dr. *Grimm*, Jos., ord. Professor, Ludwigstrasse 27/0.
Dr. *Heim*, Privatdocent, Sophienstrasse 14/III.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, Professor hon., Hauger Ring 9/2.
Dr. *Henner*, Theodor, ausserord. Professor, Reibeltsgasse 3/1.
Dr. *Heydweiller*, Adolf, Privatdocent, Ständerbühlstrasse 8.
Dr. *Hoffa*, Albert, Privatdocent, Sieboldstrasse 10/II.
Dr. *Hofmeier*, Max, ord. Professor, Hauger Ring 1/2.
Dr. *Jolly*, Julius, ord. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kihn*, Heinrich, ord. Professor, Sanderring 4/1.

- Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Hofstrasse 8/1.
Dr. *v. Kölliker*, Albert, ord. Professor, Hofstrasse 5/2.
Dr. *Kunkel*, Adam, ord. Professor, Rotkreuzstrasse 5/1.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ausserord. Prof., Sanderglaxisstr. 4/II.
Dr. *Leube*, Wilhelm Olivier, ord. Professor, Herrengasse 2/1.
Dr. *v. Lexer*, Matthias, ord. Professor, Ludwigstrasse 7/3.
Dr. *Matterstock*, Georg, ausserord. Prof., Eichhornstrasse 32/1.
Dr. *Maurer*, Markus, Privatdocent, Sanderglaxisstrasse 8/0.
Dr. *Mayer*, Ernst, ord. Professor, Schweinfurterstrasse $\frac{1}{3}$.
Dr. *Mayr*, Alois, ord. Professor, Sanderglaxisstrasse 1/2.
Dr. *Medicus*, Ludwig, ausserord. Professor, Semmelstrasse 81/2.
Dr. *Meurer*, Christian, ausserord. Professor, Sanderglaxisstr. $18\frac{1}{2}$ /II.
Dr. *Michel*, Julius, ord. Professor, Pleicher Glaxisstrasse 1/1.
Dr. *du Mesnil de Rochemont*, Privatdocent, Juliusspital.
Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdocent, Friedensstrasse 36.
Dr. *Nieberding*, Wilhelm, Privatdocent, Theaterstrasse 9.
Dr. *Nirschl*, Joseph, ord. Professor, Zwinger 32/2.
Dr. *Piloty*, Robert, Privatdocent, Sanderring 3/III.
Dr. *Prym*, Friedrich, ord. Professor, Schweinf. Staatsstr. $3\frac{1}{2}$.
Dr. *Reichel*, Paul, Privatdocent, Theresienstrasse 13/0.
Dr. *Reubold*, Wilhelm, ausserord. Professor, Ludwigstr. $23\frac{1}{2}$ /3.
Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Ludwigstrasse 13.
Dr. *Rieger*, Konrad, ausserord. Prof., Pleicher Glaxisstrasse 6.
Dr. *Rindfleisch*, Gg. Eduard, ord. Prof., Schönleinsstrasse.
Dr. *v. Risch*, Carl, ord. Professor, Sieboldstrasse 1/2.
Dr. *Röntgen*, Wilhelm Konrad, ord. Professor, Pleicher Ring 8.
Dr. *Roetteken*, Hubert, Privatdocent, Schweinfurterstrasse $\frac{1}{2}$.
Dr. *Rosenberger*, Johann Andreas, Privatdocent, Hofstrasse 7/1.
Dr. *v. Sachs*, Julius, ord. Professor, Theaterstrasse 2/1.
Dr. *v. Sandberger*, Carl Ludw. Fridolin, ord. Prof., Ludwigsstr. 23.
Dr. *Schanz*, Georg, ord. Professor, Sanderring 5/2.
Dr. *Schanz*, Martin, ord. Professor, Sanderglaxisstrasse $16\frac{1}{2}$.
Dr. *Schöffler*, August, k. Reichsarchivrat und Vorstand des k.
Kreisarchivs, k. Residenz.
Dr. *Schell*, Herman, ordentl. Professor, Franz-Ludw.-Strasse 14/2.

- Dr. *Schönborn*, Carl, ord. Professor, Paradeplatz 4/1.
Dr. *Scholz*, Anton, ord. Professor, Ottostrasse Nr. 12/1.
Dr. *Schultze*, Oskar, Privatdocent, Markusstrasse 11.
Dr. *Seifert*, Otto, Privatdocent, Ludwigstrasse 28.
Dr. *Selling*, Eduard, ausserord. Professor, Sieboldstrasse 11/2.
Dr. *Semper*, Carl, ord. Professor, Rennweger Glacisstrasse 9¹/₂.
Dr. *Seuffert*, Lothar, ordentl. Professor, Randersackererstrasse 4¹/₂.
Dr. *Sittl*, ord. Professor, Sanderglacisstrasse 11¹/₅/II.
Dr. *Stahl*, Ignaz, Privatdocent, Weingartenstrasse 25/II.
Dr. *Freih. von Stengel*, ord. Professor, Friedensstrasse 11.
Dr. *Stölzle*, Remigius, ausserord. Professor, Traubengasse 6/2.
Dr. *Tafel*, Julius, Privatdocent, Maxstrasse 4/II.
Dr. *Unger*, Gg. Friedr., ord. Prof., Sanderring 3/2.
Dr. *Volckelt*, Johannes, ordentl. Professor, Sieboldstr. 1/0.
Dr. *Wegele*, Franz Xaver, ord. Professor, Ebrachergasse 2/2.
Dr. *Wislicenus*, Wilhelm, ausserord. Professor, Sanderglacisstrasse
18¹/₂/III.
Dr. *Zenker*, Rudolf, Privatdocent, Neubaustrasse 5/I.
-